

Beförderungen - Leistungen werden endlich honoriert!!!

Nachdem jahrelang nur geringfügig Beförderungswerte im gD. ausgesprochen wurden, hat der LBWH nun endlich in 2008 die bis dahin „gehorteten“ Werte ausgeschöpft. In den letzten Wochen konnten in dem Bereich des gehobenen Dienstes insgesamt 63 Beförderungen vorgenommen werden.

Dies ist umso erfreulicher als insbesondere im Bereich A9 nunmehr fast alle KollegenInnen nach A 10 befördert wurden. Auch im Bereich A11 / 13 ergaben sich entsprechende Werte, wobei die Grundlage der Entscheidungen in der Beurteilungsrunde 2006 (Stichtag: 15.8.06) gelegt wurde. Ob zukünftig Beförderungen in diesem Umfang noch zur Verfügung stehen hängt insbesondere von dem noch zu ermittelnden Stellenkegel ab, der auf der Basis von 1007 Stellen im LB WuH beruhen wird.

Von den Beförderungen unabhängig ist die Situation der **forstlichen Angestellten** im Innendienst und in den Forstbetriebsbezirken. Hier fordert der BDF und der Personalrat die Leitung des LBWH auf, kurzfristig eine entsprechend dem Aufgabenbereich angemessenen Stellenbewertung vorzunehmen.

In einem kürzlich zwischen der Leitung des LBWH und dem BDF-Landesvorstand geführten Gespräch wurde dieser Punkt ausführlich diskutiert. Dabei wurde von der Leitung des LBWH eingeräumt, dass die unbefriedigende Besoldungssituation insbesondere zwischen verbeamteten und angestellten Forstbetriebsbezirksleitern/Innen kurzfristig gelöst werden muss. Es wurde seitens des LBWH zugesagt, bis Ende des Jahres die Stellenbewertungen vorzunehmen. Auf Basis der Stellenbewertungen fordert der BDF die entsprechende Verbesserung der Einkommenssituation forstlichen Angestellten. Der BDF regt an, dass die betroffenen Angestellten im Zuge der angekündigten Stellenbewertungen beim Arbeitgeber eine Bedarfsbeurteilung einfordern.

Ihr BDF-Landesvorstand NRW

Stephan Schütte, Norbert Böskes, Volker Steinhage, Gerhard Tenkhoff, Richard Nikodem, Ute Messerschmidt